

Pressemitteilung

Hof, 13. Juli 2026

CSU-Antrag im Stadtrat beschlossen

Integration gelingt nicht durch Abwarten – sondern dadurch, dass Menschen die Chance erhalten, sich einzubringen.

Mit dem heutigen Beschluss des Stadtrats startet in Hof ein Pilotprojekt mit Arbeitsgelegenheiten für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Unser Anliegen war von Anfang an klar: Integration aktiv fördern, Sprachkenntnisse im Alltag stärken, einen geregelten Tagesablauf ermöglichen und Menschen Schritt für Schritt an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Gleichzeitig soll das Miteinander in unserer Stadt gestärkt werden.

Matthias Lentzen, sozialpolitischer Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion:

„Mit dem heutigen Beschluss schaffen wir die Grundlage für ein Pilotprojekt, das Integration ganz praktisch unterstützt. Arbeitsgelegenheiten können Orientierung geben, Sprachkenntnisse fördern und den Weg in reguläre Beschäftigung erleichtern. Entscheidend ist, dass wir diesen Weg nun gemeinsam erproben und die Ergebnisse sorgfältig auswerten.“

Jochen Pfaff, Kreisvorsitzender der Hofer CSU:

„Der Landkreis Greiz hat gezeigt, dass Integration durch Arbeit funktionieren kann. Genau deshalb haben wir dieses Thema aufgegriffen. Für uns geht es nicht darum, Menschen zu beschäftigen, sondern ihnen die Möglichkeit zu geben, Verantwortung zu übernehmen, Teil unserer Gesellschaft zu werden und Integration einen Schritt weiterzudenken. So entsteht Miteinander statt Gegeneinander.“

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Oberbürgermeister Stefan Schmalfuß, der dieses Thema von Beginn an unterstützt und gemeinsam mit uns vorangetrieben hat. Ebenso danken wir der Stadtverwaltung für die zügige und sorgfältige Ausarbeitung des Konzepts. Das ist ein gutes Beispiel dafür, wie Verwaltung und Stadtrat gemeinsam tragfähige Lösungen für unsere Stadt entwickeln können.

Ihre Hofer CSU